

Kurzbiographien Martin Listabarth Trio

Martin Listabarth - Piano

Martin Listabarth wurde 1991 in Wien geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er erstmals klassischen Klavierunterricht und interessierte sich von Anfang an besonders für das Improvisieren und Komponieren. Listabarth studierte sowohl Jazz-Klavier als auch klassisches Klavier an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. Im Jahr 2019 veröffentlichte er sein Solo-Debütalbum *Short Stories*, gefolgt von seiner zweiten Solo Veröffentlichung *Dedicated* im Jahr 2022.

Seine Auftritte führten in bereits zu einigen der bekanntesten Veranstaltungsorte in Österreich (Wiener Musikverein, Jazzclub Porgy & Bess, ORF Radiokulturhaus), sowie nach Deutschland (Bayerisches Jazzweekend), Tschechien, Slowakei, Polen (International Jazz Piano Festival Kalisz), Rumänien (Jazzunique Festival) und Bulgarien (Haskovo Jazz Festival).

Für die Jahre 2023/24 wurde Martin Listabarth für das Förderprogramm NASOM (The New Austrian Sound of Music) des österreichischen Außenministeriums ausgewählt.

Gidi Kalchhauser - Kontrabass

Aus einer früh auftretenden Musizier-itis heraus (nicht immer zur Freude seiner Familie) führte Gidis Weg zu Kontrabass und Jazz über viele andere Instrumente und musikalische Stationen. Inspiriert davon verlässt er mit einer gewissen Eigensinnigkeit immer wieder den rechtschaffenen vorgezeichneten Weg des harmonischen Fundaments, um Melodien kontrapunktisch zu ergänzen oder in ungezügigten Soli aufzubegehren.

Neben seiner Arbeit mit dem Martin Listabarth Trio wirkt Gidi Kalchhauser in zahlreichen musikalischen Projekten mit, die vornehmlich im pop-jazz-contemporary angesiedelt sind – sowohl an Instrument als auch als Komponist und Arrangeur. Er studiert derzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Gidi Kalchhauser lebt und arbeitet in Wien.

Alex Riepl - Drums

Nach dem Erlernen des Instruments in jungen Jahren, fand Alex Riepl bald Gefallen an den unterschiedlichsten Musikstilen. Er spielte mit Big Bands, Jazz-Trios und Pop-Künstlern und erwarb sich den Ruf, das zu spielen, was die Musik verlangt (und nicht sein Ego).

Beeinflusst von Künstlern wie Steve Gadd, Jeff Porcaro und Steve Jordan, nutzt Alex Riepl diesen groove-orientierten Ansatz, um seinen eigenen einzigartigen Sound in einem improvisierten Kontext zu kreieren.

Er ist Absolvent der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und arbeitet als Schlagzeuger und Percussionist für viele verschiedene KünstlerInnen und Studioproduktionen.